



Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft

Ordentliches Mitglied des Verbandes kann nur sein, wer nach den geltenden Rechtsvorschriften zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung berechtigt ist. (§ 3 1.1. der Satzung).

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft in der Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V. unter Anerkennung der jeweils gültigen Satzung und Berufsordnung.

Ich bin **Heilpraktiker/in**
 Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ich bitte um **Beginn** (nur zum 1.eines Monats möglich) **meiner Mitgliedschaft** ab _____
 Eintrag meiner **Praxisdaten** auf der **UDH-Homepage** unter "**Heilpraktikersuche**"
 sofort
 später, da noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen

Sie werden automatisch in den Verteiler für die Zusendung von Verbandsinformationen per E-Mail (Newsletter) aufgenommen. Bitte informieren Sie uns, falls Sie dies nicht möchten.

Name: _____ **Vorname:** _____

Geburtsname: _____ **Geburtstag:** _____

Privat-Anschrift (*Postanschrift? - ja/nein*): _____

Telefon: _____ **Telefax:** _____

Telefon mobil: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum der Zulassung als Heilpraktiker(in): _____

Praxis-Anschrift (*Postanschrift? - ja/nein*): _____

Telefon: _____ **Telefax:** _____

Telefon mobil: _____ **Homepage** _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lebenslauf

2. Passbild (ein Bild, per Post oder per E-Mail)

3. Fotokopie der Erlaubnisurkunde "

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____

! Bitte achten Sie darauf, dass das Dokument auf der Vor- und Rückseite unterschrieben ist - Danke !



Zahlungsvereinbarungen:

Ich bezahle

halbjährlich

jährlich

SEPA-Lastschriftmandat:

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE87ZZZ00000431314

Mandatsreferenz (*wird von uns nachgetragen*):

.....

Ich ermächtige die Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e. V., die **Aufnahmegebühr** und die **fälligen Mitgliedsbeiträge** (Der Mitgliedsbeitrag bedarf keiner gesonderten Rechnung.) im Voraus von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

BIC: ____ / ____ (Kreditinstitut)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die gemäß der jeweils aktuellen Beitragsübersicht geltenden fälligen Beitrags-Zahlungen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift:: _____

Datennutzung gemäß DSGVO

Ich habe die "Hinweise zur Datenverarbeitung" erhalten, zur Kenntnis genommen und willige in die Erhebung und Speicherung meiner Daten in dem dort genannten Umfang ein.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung freiwillig abgebe und jederzeit widerrufen kann.

Ort, Datum: _____

Unterschrift:: _____

Wie wurden Sie auf uns aufmerksam? (freiwillige Angabe)

Empfehlung von Kollegen/UDH-Mitglied (Name?.....)

ffb/sdt-Broschüre

Kongress

UDH-Homepage/Internet-Suche

Sonstiges (*bitte aufführen*).....

! Bitte achten Sie darauf, dass das Dokument auf der Vor- und Rückseite unterschrieben ist - Danke !



Hinweise zur Datenverarbeitung

Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrte/-r Interessent/-in,

wir sind verpflichtet, Sie umfassend über den Umfang und den Zweck der hier erhobenen Daten und Ihre damit verbundenen Rechte zu informieren.

Diese Hinweise zur Datenverarbeitung gelten für die Datenverarbeitung durch die Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Union Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Danneckerstraße 4, 70182 Stuttgart

Zentrale: 0711 / 23 84 95-0

E-Mail-Adresse: info@udh-bw.de

Verantwortlich: Vorstandsvorsitzende: Angelika Berse, Heilpraktikerin

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Erhebung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt streng nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).

Wenn Sie Mitglied in unserem Verband werden möchten, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- E-Mail-Adresse (zur Korrespondenz und bei Zustimmung zum Erhalt des E-Mail-Newsletters),
- Passbild für den Mitgliedsausweis
- Kopie der Zulassungsurkunde als Nachweis der Heilpraktiker-Erlaubnis
- Geburtsdatum für die eventuell später folgende Umwandlung in die Rentnermitgliedschaft

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Mitglied identifizieren zu können;
- um Sie angemessen beraten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Beitragsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche aus der Verbandssatzung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Veranlassung als Mitglied hin und ist nach Art.6 Abs.1 S.1 lit. b und Art. 9 Abs. 2 lit. a und h DSGVO zu den genannten Zwecken für die Mitgliedschaft und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Verbandssatzung erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Unterlagen werden 10 Jahre nach Austritt aus dem Verband aufbewahrt, gespeichert und danach gelöscht und vernichtet, es sei denn, dass Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung ausdrücklich und freiwillig einwilligen.

Die 10-jährige Aufbewahrungsfrist ergibt sich gemäß den ethischen Richtlinien der Heilpraktikerverbände in Anlehnung an die gesetzliche Aufbewahrungsfrist der Ärzte.

Die Daten werden grundsätzlich nur durch den Vorstand und dessen Angestellte eingesehen und verarbeitet. Alle Angestellten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.



3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung/Erfüllung der Satzung mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an den Bundesverband, die Zusendung des E-Mail-Newsletters sowie die Hersteller des Stempels und des Ausweises. Im Falle rechtlicher Auseinandersetzungen (Bspw. Haftungsfragen oder Forderungstreitigkeiten) können die dafür notwendigen Daten an entsprechende Berufsträger, Gerichte und Versicherungen weitergegeben werden.

Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; Dies kann zur Beendigung der Mitgliedschaft führen.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Verbandssitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an uns.